

1. Record Nr.	UNINA9910827526403321
Titolo	Text-architekturen : die Baukunst der literatur // herausgegeben von Robert Krause, Evi Zemanek
Pubbl/distr/stampa	Berlin, [Germany] ; ; Boston, [Massachusetts] : , : De Gruyter, , 2014 ©2014
ISBN	3-11-038461-2 3-11-034715-6
Descrizione fisica	1 online resource (304 p.)
Collana	Linguae and litterae, , 1869-7054 ; ; Volume 38
Classificazione	EC 5410
Disciplina	809.93357
Soggetti	Architecture and literature
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	Includes index.
Nota di contenuto	Frontmatter -- Inhaltsverzeichnis -- Literatur und Architektur / Krause, Robert / Zemanek, Evi -- Space, Time, and Narrative / Glaser, Stephanie A. -- Der Roman als Transkript der Kathedrale bei Hugo, Huysmans und Proust / Wuppertal, Ernst -- Wie Figura zeigt / Arburg, Hans-Georg von -- Die Meereskathedrale / Goldblum, Sonia -- Die verschwundene Sammlung / Schürmann, Uta -- Émile Zola und das neue Paris / Flum, Thomas -- Architektur als Antwort / Tausch, Harald -- Von der "herrischen Lust am Gestalten und Umgestalten" / Krause, Robert -- Flanerie und Architekturbeschreibung / Becker, Sabina -- Raumsinn und gewohntes Leben / Schöttker, Detlev -- Von Baumeistern, Anti-Architekten und Anarchitektur / Pogoda, Sarah -- Raumwende(n) im Roman / Gerigk, Anja -- Expeditionen ins Innere des House of Leaves / Weber, Julia -- "Ein böser, nichtendenwollender Traum" / Berghahn, Cord-Friedrich -- Namensregister
Sommario/riassunto	Obwohl die Bezüge auf die Architektur in der Literatur vielfältig sind, werden sie erst seit kurzem systematisch betrachtet. Germanistische, romanistische und anglistische Literatur- und Kulturwissenschaftler sowie Kunsthistoriker haben bei einer Freiburger Tagung neue Perspektiven erprobt und Fallstudien präsentiert, aus denen die Beiträge des vorliegenden Bandes hervorgingen. Sie konzentrieren sich auf Texte und Kontexte des 19. und 20. Jahrhunderts, die Zeit, in der

eine enorme Präsenz der Architektur in der Literatur und komplexe ästhetische Interdependenzen zwischen beiden Künsten festzustellen sind - nicht zuletzt weil die Stilfrage im Zuge des architektonischen Historismus und seiner Überwindung neue Bedeutung erhielt und der Raum sich als eine zentrale Kategorie in der ästhetischen Theorie etablierte. Untersucht wird, wie in der europäischen Literatur der Moderne Architekturen thematisiert und repräsentiert werden, welche Funktion ihrer Beschreibung und Imagination für den jeweiligen Text, für seine Form, Struktur und Ästhetik sowie für den Prozess der Narration zukommt.
